



In Frankreich entscheiden sich immer mehr Menschen für eine tiefgreifende Veränderung ihrer Identität, indem sie ihren Nachnamen ändern. Fast 150.000 Personen haben seit der Einführung eines neuen Gesetzes im Sommer 2022 diese Möglichkeit genutzt, wobei ein großer Teil davon junge Menschen zwischen 18 und 29 Jahren sind. Der Wechsel des Nachnamens kann eine Befreiung darstellen, insbesondere wenn der ursprüngliche Name mit schmerzhaften Erinnerungen verbunden ist.

Die Gründe für den Namenswechsel

Für viele ist der Schritt, den Nachnamen zu ändern, mehr als nur eine formale Änderung; es ist ein Akt der Selbstbestimmung und oft ein Versuch, ein dunkles Kapitel der Vergangenheit zu schließen. Wie im Fall von Caroline Klein, die ihren Nachnamen änderte, um den ihres Vaters, den sie nie so richtig kannte, abzulegen. Sie entschied sich für den Nachnamen ihrer Mutter als eine Form der Anerkennung und Dankbarkeit: „Es ist eine Art zu sagen ‘Danke, Mama, heute trage ich deinen Namen und ich bin stolz darauf, Frau Klein zu sein’“, erklärt Caroline.

Der Prozess des Namenswechsels

Durch das neue Gesetz vom Sommer 2022 wurde der Prozess des Namenswechsels in Frankreich erheblich vereinfacht. Lionel Espinasse vom nationalen Statistikamt Insee berichtet, dass die Anzahl der Namensänderungen seitdem sprunghaft angestiegen ist: „Im Oktober 2022 hatten wir 13.000 Menschen in einem einzigen Monat, aktuell sind es ungefähr 6.000 pro Monat“. Die Statistiken zeigen auch, dass zwei Drittel der Anträge darauf abzielen, den Namen eines Elternteils durch den des anderen zu ersetzen, wobei Frauen die Mehrheit der Antragsteller ausmachen.

Gesellschaftliche Auswirkungen

Diese Welle von Namensänderungen spiegelt nicht nur individuelle Entscheidungen wider, sondern auch einen kulturellen Wandel in der Gesellschaft, der die Bedeutung von Namen und Identität neu bewertet. Namen sind tief mit unserer Identität verknüpft und können Einfluss auf unser Selbstwertgefühl und unsere Lebensgeschichte haben. Der frei gewählte Namenswechsel wird somit zu einem mächtigen Werkzeug der Selbstbestimmung und des persönlichen Wachstums.

Die Möglichkeit, den eigenen Namen zu ändern, ist ein starkes Symbol für Freiheit und



Ein neuer Name, ein neues Leben: Warum immer mehr Franzosen ihren Nachnamen ändern

Erneuerung. Für viele ist es eine Chance, sich von der Vergangenheit zu lösen und mit einem Namen, der wirklich zu ihnen passt, neu anzufangen. Es zeigt, dass, während ein Name vielleicht nur ein kleiner Teil unserer Identität ist, er doch eine enorme Bedeutung für unser Wohlbefinden und unsere Selbstwahrnehmung haben kann. Ein neuer Name kann tatsächlich ein neues Leben bedeuten.